



Internationaler Priesterkreis

*Der INTERNATIONALE PRIESTERKREIS geht auf die Initiative einiger Priester der Prälatur Opus Dei zurück, die sich gemeinsam mit anderen Diözesanpriestern um geistliche Erneuerung bemühen.*

### Tagungsort

Maternushaus  
Kardinal-Frings-Straße 1–3  
50668 Köln

Tel. 02 21 / 16 31-0  
Fax 02 21 / 16 31-215  
[www.maternushaus.de](http://www.maternushaus.de)

### Kostenbeitrag

Tagessatz für Unterkunft (Einzelzimmer)  
und Verpflegung 90 €  
(für Studierende 45 €)

Tagungsgebühr 50 €  
(für Studierende 25 €)

### Anmeldung

Sobald wie möglich auf beiliegender Anmeldekarte  
(oder per E-Mail) bis spätestens Samstag, 25. Juni 2022, an:

Internationaler Priesterkreis  
z. Hd. Pfr. Dr. Volker Hildebrandt  
Am Pantaleonsberg 8  
50676 Köln

Tel. 02 21 / 31 66 55  
Fax 02 21 / 31 91 30

[www.internationaler-priesterkreis.de](http://www.internationaler-priesterkreis.de)  
E-Mail: [sankt.pantaleon@outlook.de](mailto:sankt.pantaleon@outlook.de)

### Bankverbindung

Intern. Priesterkreis (Eberle)  
Pax Bank Köln • BLZ 37060193 • Kto. 25957016  
IBAN: DE17 3706 0193 0025 9570 16

Gefördert durch:



**Priesterausbildungshilfe e.V.**  
Apostel für die Welt

Bild: Lyonel Feininger - Barfüßerkirche in Erfurt II, 1926

# Die Kirche heute.

Zwischen  
„Reformstau“  
und ewigem Leben

2.–4. August 2022 / Maternushaus Köln

## 5 3 . P R I E S T E R T R E F F E N

*Meister, was muss ich Gutes tun, um das ewige Leben zu gewinnen?*  
Mt 19,16

*Pastorale Bekehrung ruft uns in Erinnerung, dass die Evangelisierung unser Leitkriterium schlechthin sein muss, unter dem wir alle Schritte erkennen können, die wir als kirchliche Gemeinschaft in Gang zu setzen gerufen sind. Evangelisieren bildet die eigentliche und wesentliche Sendung der Kirche.*

Brief von Papst Franziskus  
an das pilgernde Volk Gottes in Deutschland, 29. Juni 2019

„Ankommen in der Moderne“, den „Zeichen der Zeit“ gerecht werden, die „Humanwissenschaften“ berücksichtigen, den „Reformstau abbauen“ – Neue und auch weniger neue Thesen und Forderungen fahren unter dieser Flagge.

Wie erneuert sich die Kirche unter den Bedingungen dieser Zeit? Sie trägt ja ihren Schatz in zerbrechlichen Gefäßen (vgl. 2 Kor 4,7). Weder kann es darum gehen, sie neu zu erfinden, noch können wir es uns auf dem Pilgerweg erlauben, selbstgenügsam auf der Stelle zu treten.

Manche aktuellen Auseinandersetzungen berühren allerdings die Fundamente des Glaubens und verraten zugleich eine schwächelnde theologische Argumentation.

In dieser Situation ist es ebenso schwierig wie notwendig, die ursprünglichen Quellen der Erneuerung zu bedenken, um die Kraft des Evangeliums freizusetzen. Das kann nur durch jenen Geist geschehen, der schon die Anfänge beseelt und alle Liebe zur Kirche begründet hat.

### Programm

#### Dienstag, 2. August 2022

- 15.00 Ankunft  
und Gelegenheit zum Kaffeetrinken
- 15.30 Begrüßung. Anschließend  
**Prof. Dr. Dr. Markus Enders, Freiburg**  
*Zur Macht des Unheils und augenscheinlichen Ohnmacht des Heils in unserer gesellschaftlichen und kirchlichen Gegenwart. Ist das kirchlich verkündigte Heil als der „Sinn des Seins“ (Bernhard Welte) heute noch glaubwürdig?*
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Dr. habil. Manuel Schlögl, Köln**  
*Wiedergewinnung des Katholischen. Theologische Hintergründe der Kirchenkrise*  
Anschließend gemütliches Beisammensein

#### Mittwoch, 3. August 2022

- 7.45 **Konzelebration**  
(Basilika St. Ursula; Konzelebranten: bitte dringend Albe und weiße Stola mitbringen. Es besteht auch Gelegenheit zur Einzelzelebration.)\*
- 9.30 **Prof. Dr. Manfred Gerwing, Eichstätt**  
*Sensus fidei und consensus fidelium. Bemerkungen zum Glaubenssinn der Gläubigen*
- 10.45 Pause
- 11.00 **Sr. Dr. Theresia Mende, Augsburg**  
*Neuevangelisierung – das Anliegen dreier Päpste, Erfahrungen und Perspektiven*
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Kaffeetrinken
- Zeit der Einkehr**  
(Basilika St. Ursula; in Stille, mit Beichtgelegenheit)
- 15.30 Betrachtung (Dr. Klaus Limburg, Berlin)  
*„... wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat“ (Eph 5,25)*
- 16.30 Betrachtung (Dr. Jürgen Eberle, Augsburg)  
*„Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft“ (1 Petr 2,5)*
- 17.30 Vesper und Sakramentaler Segen
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Prof. Dr. Berthold Wald, Paderborn**  
*Sakralität als Aussage über den Menschen*  
Anschließend gemütliches Beisammensein

#### Donnerstag, 4. August 2022

- 7.45 **Konzelebration**  
(Wie Mittwoch)
- 9.45 **Prof. Dr. Peter Bruns, Bamberg**  
*Synodalität als ekklesiales Perpetuum Mobile? – Eine Anfrage aus der Alten Kirche*
- 10.45 Pause
- 11.00 **Prof. Dr. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Erlangen**  
*Fels und Senfkorn? Kirche unter postmodern veränderten Bedingungen*
- 12.15 Mittagessen. Abreise

\* Mögliche Corona-bedingte Hinweise erfolgen zeitnah.